

MEINUNGSBILD

«EU-DSGVO»

AM 25. MAI 2018 TRITT DIE EU-DSGVO IN KRAFT. WAS ERWARTEN SIE VON DER NEUEN DATENSCHUTZVERORDNUNG, DIE AUCH SCHWEIZER UNTERNEHMEN MIT KONTAKTEN IN DIE EU BETRIFFT?

1. Mehr administrativen Aufwand

76,92 %

2. Dauerhafte Einschränkungen für das Marketing durch Datenschutzrestriktionen

73,08 %

3. Prozessflut gegen Unternehmen, die die EU-DSGVO nicht beachten

38,46 %

4. Willkommener Frühjahrsputz der internen Datenbank

26,92 %



5. Mehr Transparenz durch erhöhte Datensicherheit

19,23 %

7. Stärkeres Kundenvertrauen in E-Commerce-Angebote

11,54 %

8. Sparsame Datenerhebung vereinfacht Bestellung und sorgt für Umsatz-Plus

7,69 %

BITTE VERVOLLSTÄNDIGEN SIE:

«Im Alltag – sei es privat oder beruflich – mache ich mir vor allem dann über Datenschutz Gedanken, wenn...»



«...Daten Rückschlüsse zur Identität der Person zulassen und nicht anonymisiert verwendet werden.

Dann gilt für Verarbeiter höchste Sorgfalt.»

Stefan Kern, Maxomedia



«...ich feststelle, dass ich keine Chance habe, mich umfassend beziehungsweise wirksam gegen Big Data zu wehren. Entweder wir leben internetlos als Eremiten in einer Höhle ohne Steckdosen oder wir akzeptieren, dass das Internet immer stärker ist als das Individuum.»

Lahor Jakrlin, Fruitcake



«... es um die Frage geht, ob ich die Adresse eines potenziellen Kunden, mit dem ich bisher noch keinen Kontakt hatte, noch mit gutem Gewissen für die Akquisition verwenden darf.»

Fredy Zurflüh, cce-partner



«... ich sehe, wie sorglos junge Leute mit ihren Daten umgehen.»

Ruedi Maeder, MoneyToday.ch

Weitere Kommentare auf www.m-k.ch

GLAUBEN SIE, DEM DATENSCHUTZ WIRD IM MARKETING IN DER SCHWEIZ AKTUELL ...

... zu viel Bedeutung beigemessen?

16,67 %

... ausreichend Bedeutung beigemessen?

50,00 %

... zu wenig Bedeutung beigemessen?

25,00 %

... erheblich zu wenig Bedeutung beigemessen?

8,33 %

0% 10% 20% 30% 40% 50%